

Inhalt

I. EINLEITUNG

Hans Bertram Einleitung	9
--------------------------------------	---

II. DER GEIST DER DISZIPLIN, DER ANSCHLUSS AN DIE SOZIALE GRUPPE UND DIE INDIVIDUELLE AUTONOMIE AUF DER BASIS UNIVERSALISTISCHER PRINZIPIEN

Émile Durkheim Einführung in die Moral	33
---	----

Émile Durkheim Der Individualismus und die Intellektuellen	54
---	----

Hans-Peter Müller Gesellschaft, Moral und Individualismus. Émile Durkheims Moraltheorie	71
---	----

Jean Piaget Die moralische Regel beim Kind	106
---	-----

Jean Piaget Die moralische Entwicklung von Jugendlichen in primitiven und »modernen« Gesellschaften	118
---	-----

Jean Piaget Die Entwicklung des Solidaritätsgeistes und des Gerechtigkeitsbegriffs beim Kind	125
--	-----

Ann Colby und Lawrence Kohlberg Das moralische Urteil: Der kognitionszentrierte entwicklungspsychologische Ansatz	130
---	-----

Ernest Wallwork Moralentwicklung bei Durkheim und Kohlberg	163
---	-----

III. GESELLSCHAFTLICHER ZWANG UND/ODER
MORALISCHE AUTONOMIE

Monika Keller Freundschaft und Moral: Zur Entwicklung der moralischen Sensibilität in Beziehungen	195
Wolfgang Lempert Moralische Entwicklung und berufliche Sozialisation	224
James Garbarino und Urie Bronfenbrenner Die Sozialisation von moralischem Urteil und Verhalten aus interkultureller Sicht	258
Rainer Döbert und Gertrud Nunner-Winkler Wertwandel und Moral	289
Fritz Oser und Wolfgang Althof Der moralische Kontext als Sumpfboot möglicher Entwicklung: Erziehung angesichts der Individuum- Umwelt-Verschränkung	322
Bibliographische Notiz	358